

Ehemaliger Direktor des Bergkamener Gymnasiums Adalbert Horstmann gestorben



Adalbert Horstmann
verstarb am 6.
Dezember 2022. Foto:
Archiv

Das Bergkamener Gymnasium trauert um seinen ehemaligen Schulleiter Adalbert Horstmann, der am Dienstag nur wenige Tage vor seinem 85. Geburtstag gestorben ist.

1966 kam Adalbert Horstmann als junger Studienassessor für die Fächer Mathematik und Physik an das im Jahr zuvor gegründete „Staatliche Gymnasium Bergkamen“, unterrichtete zunächst aber auch noch 12 Stunden am Nachbargymnasium in Kamen, bis ihn damals der designierte Schulleiter Karl Jüdes fest nach Bergkamen lotste. Bis zu seiner Pensionierung hielt Adalbert Horstmann dem Gymnasium in Bergkamen die Treue – und das, obwohl er ursprünglich viel lieber eine Stelle fußläufig seines Zuhauses in Unna hatte antreten wollen. Doch er fühlte sich wohl in Bergkamen und fand schon bald seine Berufung in der Schulleitung, in der er als Stellvertreter ab 1973 mit

Karl Jüdes 17 Jahre lang ein starkes Schulleitungsteam bildete, ehe er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2001 das Amt des Schulleiters für 11 Jahre selbst übernahm.

Die Schule lernte Adalbert Horstmann als Idealisten und Pragmatiker kennen, der das System Bildungsbürokratismus mit Gelassenheit wie gesundem Menschenverstand durchblickte und stets das Wohl aller Mitglieder seiner Schulgemeinde in den Vordergrund stellte. Besonders am Herzen lagen ihm nicht nur die Naturwissenschaften. Er unterrichtete Physik und Mathematik. Auch die Arbeit des Bachkreises am Städtischen Gymnasium Bergkamen unterstützte er. Er sah das Jugendsinfonieorchester als wesentliche Bereicherung für Schule im Rahmen einer umfassenden Bildung an. Gleichfalls leistete der Bachkreis in seinen Augen einen bedeutsamen Beitrag für das Kulturleben in Bergkamen und darüber hinaus. Viele Jahre war Adalbert Horstmann im Vorstand des Fördervereins des Bachkreises tätig. Dieses Engagement würdigte die Stadt mit der Verleihung der Ehrennadel, der Förderverein ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

In einem Nachruf des Gymnasiums heißt es: „Adalbert Horstmann war ein Schulleiter, stets um Ausgleich und Harmonie bemüht, hochgeachtet und verständnisvoll, aber auch engagiert und konsequent in dem Ziel stets die richtigen Entscheidungen für die Schulgemeinde zu treffen, der er ein Berufsleben lang und darüber hinaus die Treue hielt.

Die Schulgemeinde des Städtischen Gymnasiums Bergkamen wird Oberstudiendirektor a.D. Adalbert Horstmann ein ehrendes Andenken bewahren.“

Lions Club öffnet das 11. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 11. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

11. Dezember 2022	Gewinn	Los-
Nova Mode & Accessoires	1 „Lakrids“ Geschenkset, Wert 25,00 EUR	4
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 10,00 EUR	4
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 10,00 EUR	
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 10,00 EUR	1
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 10,00 EUR	
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 10,00 EUR	1
Neuhoff Einrichtungen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	2
Neuhoff Einrichtungen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	3
S & Q Elektrotechnik	1 Mikrowelle	

Städt. Gymnasium lädt zur 51. Weihnachtsmusik ein

Wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch in diesem Jahr die musikalischen Gruppen und die MusiklehrerInnen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik vor.

In diesem Jahr findet die 51. Weihnachtsmusik im Gymnasium Bergkamen statt. Auf dem Programm stand in den vergangenen Jahren immer die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Auch dieses Jahr werden sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wie in den vergangenen Jahren herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein.

Außerdem werden die Orchesterklassen 5a und Sb, 6c, die Chöre, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen sind jeweils um 19.00 Uhr am

Freitag, 16. Dezember 2022, und am

Mittwoch, 21. Dezember 2022,

im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Zu diesen beiden Veranstaltungen neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich eingeladen. Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für

Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

An der Abendkasse gibt es nur noch vereinzelt Karten, da der Vorverkauf sehr gut gelaufen ist.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Bürgersprechstunde der Bezirksbeamtin Beate Kohlhas in der Barbara-Apotheke



Bezirksbeamtin
Beate
Kohlhas

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im Dezember eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Weddinghofen an. Am Montag, 12. Dezember, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr, hat Beate Kohlhas als zuständige Bezirksbeamtin in der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger.

AWO: Dankeschön an 120 Unternehmensjubilierende und Ausscheidende



Danke für ihren Einsatz:
Wolfram Kuschke,
Vorsitzender der AWO Ruhr-
Lippe-Ems (l.) und Rainer
Goepfert, Geschäftsführer
der AWO Ruhr-Lippe-Ems.
Foto: AWO

Mit den Menschen für die Menschen. So lautet das Motto der AWO Ruhr-Lippe-Ems. Was für manche nach einer Floskel klingen mag, ist für andere ein Lebensmotto. So auch für die 120 Mitarbeitenden die sich entweder in den Ruhestand verabschieden oder ihre lange Zugehörigkeit zur AWO oder einem der Tochterunternehmen DasDies und Bildung+Lernen feiern können. Die Jubilarin Birgit Ackfeld hat bereits ihr Anerkennungsjahr als Erziehrin in einer der Einrichtungen gemacht. Sie ist dem Unternehmen bis heute treu geblieben und feiert nun ihr 45-jähriges Dienstjubiläum. Insgesamt feiern 90

Mitarbeitende ihr Jubiläum und 30 verabschieden sich in den Ruhestand.

„Wir sind unfassbar dankbar für das, was diese Menschen für die AWO und unsere Tochterunternehmen und damit ja auch für ihre Mitmenschen geleistet haben“, so der Vorsitzende Wolfram Kuschke. Was es heißt, sich tagtäglich für andere Menschen einzusetzen weiß Kuschke nur zu gut. „Gerade in der aktuellen Zeit dürfen wir nicht davon ausgehen, dass unsere Mitarbeitenden mehr leisten als wir von ihnen erwarten. Aber gerade das haben viele von ihnen getan. Dafür verdienen sie unseren Respekt“, so Kuschke weiter. „Die 45 Jahre bei der AWO bekomme ich nicht mehr voll“, erklärt der Geschäftsführer Rainer Goepfert, der 1987 seinen Job bei der AWO antrat. Nicht umsonst nennt die AWO ihre Mitarbeitenden auch „Mensch mit Herz“, denn das ist es, was sie ausmacht. „Sie haben ihr Herz einfach am rechten Fleck, das sieht man ja gerade bei den vielen Jubilierenden die wir in diesem Jahr feiern dürfen“, so Goepfert weiter. Als Anerkennung für das Geleistete haben alle Ausscheidende und Jubilierende ein Paket erhalten.

„Bei knapp 120 Menschen kam da eine ganze Menge zusammen“, erzählt Kuschke fröhlich. Denen die nun aus dem Dienst ausscheiden, wünschen beide alles Gute für die Zukunft. „Und bei denen, die uns noch erhalten bleiben, freuen wir uns auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit“, ergänzen sie einstimmig.

Spende über 3000 Euro für die

Spielzeugbörse Kinderkram



Damit hätte das Mitarbeiterteam der Spielzeugbörse Kinderkram der Friedenskirchengemeinde nicht gerechnet, als sie von der Dr. Jürgen Gesling Stiftung zur Überreichung einer Spende eingeladen wurden.

Erst am letzten Tag der Bewerbungsfrist hatte sich Rosemarie Großpietsch um eine Unterstützung der Stiftung für das Kinder-Hilfsprojekt gemeldet. Kurze Zeit später kam dann schon die Mitteilung, dass sie es in den Fördertopf geschafft hatten. – Wie hoch die Förderung war, wurde allerdings nicht verraten.

Anfang des Monats war es dann soweit: Im Rahmen einer kleinen Spendengala in Unna wurde unserer Spielzeugbörse „Kinderkram“ 3.000 € aus Preisgeldern der Dr. Jürgen-Gesling-Stiftung überreicht.

Mut zum Neustart: Infos zum beruflichen Wiedereinstieg

Am Donnerstag, 15. Dezember, von 15 bis 16 Uhr, zeigt Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, in einem Online-Seminar, welche Möglichkeiten es für den beruflichen Wiedereinstieg gibt und wie sich die aktuelle Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt darstellt.

„Viele Frauen mussten während der Pandemie feststellen, dass ihre Minijobs keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld bieten und damit schmerzhaft erfahren, wie wichtig eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist“, so Leyer. „Die Möglichkeiten möchte ich aufzeigen.“

In ihrem Online-Seminar erfahren die Frauen, wie sie nach Stellenangeboten suchen, welche Ausbildungsformen es gibt, welche Weiterbildungs- und Umschulungswege möglich sind und wie die Agentur für Arbeit den Neustart unterstützen kann. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die aktuelle Lage auf dem örtlichen Arbeitsmarkt.

Interessierte melden sich bei Martina Leyer an unter Hamm.BCA@arbeitsagentur.de oder 02381 / 9102167. Sie bekommen dann den Link zur Veranstaltung.

**Lions Club öffnet das 10.
Fenster des**

Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 10. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

10. Dezember 2022	Gewinn	Los-Num
Andy's Fischhütte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2497
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	4304
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3134
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	384
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3407
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3057
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2527
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1351
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	155
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3810
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1752
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3317
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3242
Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	54

Kamener Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	22
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2165
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3481
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3609
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2841
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	4377
Autohaus Kollmer	1 KfZ-Reinigung Innen/Außen	2219

Entwicklung der Abwassergebühren und Steuern im Jahr 2023

Die Gebühren der vierköpfigen Bergkamener Familie Mustermann
in 2023;

Gebühren der Familie Mustermann in Bergkamen in € im Jahr 2023								
Gebührentart	Vier-Personen-Haushalt Berechnungsbasis	Gebührensatz		Gebührenbelastung		Veränderungen 2023		
		2022	2023	2022	2023	jährlich	monatlich	jährlich in %
Abwasserbeseitigung								
a) versiegelte Flächen in qm (Niederschlagswasser)	120	1,81	1,59	217,20	190,80	- 26,40	- 2,20	-12,15%
b) Frischwasserverbrauch im cbm (Schmutzwasser)	180	4,24	4,34	763,20	781,20	18,00	1,50	2,36%
Summe:				980,40	972,00	- 8,40	- 0,70	-0,86%
Abfallbeseitigung								
a) Restmüll	120 l	4,64	4,84	278,40	291,00	12,60	1,05	4,53%
b) Biomüll	120 l	1,77	1,85	106,20	111,00	4,80	0,40	4,52%
Summe:				384,60	402,00	17,40	1,45	4,52%
Straßenreinigung								
Anliegerstraße in m Priorität 3	15	3,15	3,80	47,25	57,00	9,75	0,81	20,63%
Grundsteuer (Einfamilienhaus)	88,40	670%	670%	592,30	592,30	-	-	0,00%
Gesamtbelastung				2.004,55	2.023,30	18,75	1,56	0,94%

SEB Städtisches
Entwässerungs-
Bergkamen

EBB Entwässerungs-
Bergkamen

Die Belastung einer durchschnittlichen vierköpfigen Familie wird im Bereich der Abwassergebühren laut der jüngsten Sitzungen des Betriebsausschusses und des Stadtrats um 8,40 € verringert.

Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung steigt die Gebühr um 0,10 € auf 4,34 € pro Kubikmeter Frischwasser. Dies bedeutet eine Mehrbelastung für Familie Mustermann von 18,00 € jährlich. Die Niederschlagsentwässerung wird hingegen günstiger. Die Gebühr sinkt um 0,22 € auf 1,59 € pro Quadratmeter versiegelter Fläche, welche eine Ersparnis von 26,40 € bedeutet.

Die erwartete Gebührensenkung durch die veränderte Berechnung der kalkulatorischen Zinsen, bleibt aus. Zwar sinken die Zinsen aufgrund der Verzinsung des Eigenkapitals mit 3,25 % und des Fremdkapitals mit 2,65 % um 1.955 Mio. €, allerdings steigen aufgrund der Inflation und der gestiegenen Baupreise (höherer Wiederbeschaffungszeitwerte) die Abschreibungen um

1.500 Mio. €.

Zusätzlich steigen die Lippeverbandsumlage um rd. 150.000 € sowie die Personalkosten aufgrund von Tariferhöhungen und Neueinstellungen um rd. 150.000 T€.

Im Jahr 2023 sinken im Schmutzwasserbereich die veranlagten Schmutzwassermengen um rd. 118.000 m³, wodurch automatisch eine Gebührenerhöhung entsteht. Die veranlagten Niederschlagswasserflächen steigen hingegen um rd. 103.000 m², was zu einer Gebührensenkung führt.

Die Höhe der Grund- und Gewerbesteuer, die ebenfalls am 08.12.2022 durch den Rat beschlossen wurde, wird sich im Jahr 2023 gegenüber 2022 nicht verändern. Die Höhe des hiesigen Gewerbesteuersatzes bleibt somit bei 480 %, die Grundsteuer A bei 350 % und B bei 670 %. Damit bleiben die Steuern seit 2015 stabil.

**Jahrbuch Kreis Unna 2023
erinnert an den Bergkamener
Bergmann und Autor Hans
Henning Claer: „Lass jucken
Kumpel“**



Hans Henning Claer mit seinem handgeschriebenen Manuskript und dem Buch „Lass jucken Kumpel“ Foto: Ulrich Bonke

Viele Menschen haben in der Corona-Pandemie die Umgebung ihres Wohnsitzes neu kennen- und schätzen gelernt. Hier machten sie manche überraschende Entdeckung: Denn der Kreis Unna birgt viele historische und touristische Schätze. Sie stehen im Mittelpunkt des neuen Jahrbuches Kreis Unna mit seiner Ausgabe für 2023.

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ In Anlehnung an Goethes berühmtes Zitat lässt sich feststellen: Zeugnisse der regionalen Geschichte sind in allen zehn Städten und Gemeinden des Kreises Unna zu finden – wenn auch in unterschiedlicher Intensität und noch unterschiedlicher präsentiert. Da reicht die Spanne vom Römerlager in Bergkamen über viele mittelalterliche Stadtkerne bis hin zu den Überbleibseln der Industrie-geschichte, wenn etwa die alten Bergehalden heute zum Blick weit übers Land und

zum Freizeitvergnügen einladen. Und an mancher Stelle sind die Schätze noch nicht einmal gehoben und schlummern vor sich hin. Der Bogen spannt sich jedenfalls von der Antike über das Mittelalter bis hinein in die Neuzeit – und viele Ziele bieten sich für die Freizeitbeschäftigung geradezu an.

Das Thema passt gut in die Zeit: Denn der Kreis Unna und seine zehn Städte und Gemeinden unternehmen seit einiger Zeit verstärkt Anstrengungen, ihre attraktiven Seiten stärker hervorzuheben: Insbesondere die touristischen Ziele, die auch Besucher aus dem Umland anlocken können, sollen stärker hervorgehoben und in ihrem Charakter betont werden. Schon dabei hat sich herausgestellt, dass der Kreis Unna mit seinen „Pfunden“ durchaus wuchern kann, wo er sich bislang eher zurückgehalten und anderen touristischen Regionen das Feld überlassen hat.

Zu diesen „Pfunden“ gehört freilich auch der kulturelle Bereich, wie einige Kapitel des neuen Jahrbuches beweisen. Zum Beispiel in Bergkamen: Großes Aufsehen erregte Hans Henning Claer mit seinem Buch über den bumsfidelen Bergmann Heiner Lenz, der zwar gewerkschaftlich engagiert für die Verbesserung seiner sozialen Lage kämpft, vor allem aber den Frauen und dem Alkohol zugetan ist. Es war die große Zeit der politischen Arbeiterliteratur, und Claers so ganz anderer Arbeiterroman, 1971 geschrieben, 1972 verfilmt, erregte die Gemüter. In seinem Beitrag „Lass jucken Kumpel – Eine Betrachtung aus Bergkamener Perspektive“ schildert Heinrich Peuckmann, wie der vermeintliche Bergkamener Kulturfilm bei seiner Welturaufführung im örtlichen Kino betretene Gesichter und im Anschluss so manche Ehekrise auslöste. Dabei hatte „Moppel“ Claer nur das geschrieben, was er aus seinem Lebensumfeld kannte...

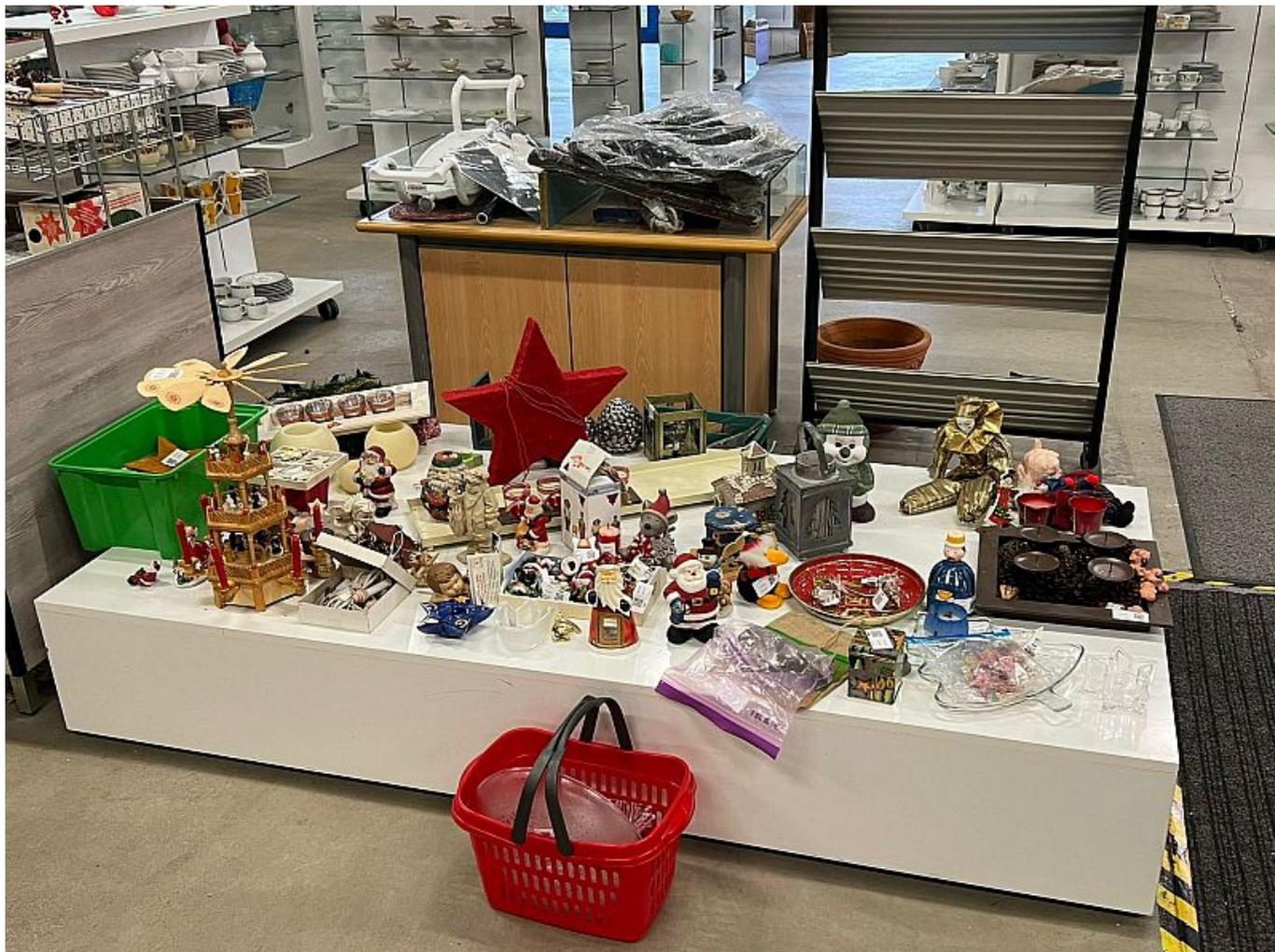
Als attraktive Ausflugsziele in Bergkamen werden im neuen Jahrbuch die Marina Rünthe, das Zukunftsprojekt „Wasserstadt Aden“ und die Bergehalde Großes Holz, die einen guten Rundblick ermöglicht, vorgestellt.

Weitere Beiträge über interessante Köpfe aus dem Kreisgebiet, historische und kulturelle Betrachtungen sowie Erzählungen bereichern den Band.

Das Jahrbuch Kreis Unna erscheint in seiner mittlerweile 44. Ausgabe.

Der Band mit dem Titel „Attraktive Ziele im Kreis Unna“, der einen Umfang von 212 Seiten hat, ist zum Preis von 13,90 Euro im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-944430-20-1).

Weihnachtsschmuck: Große Auswahl zum kleinen Preis in den Sozialkaufhäusern „Stöberei“



Weihnachtsschmuck muss nicht teuer sein: Eine große Auswahl präsentieren die „Stöbereien“ der DasDies Service GmbH in Bergkamen, Bönen, Kamen und Lünen.

Ob Christbaumkugeln, Engelchen, Weihnachtsbäume, Nikoläuse, Rentiere, Kerzenhalter oder Lichterketten – die Sozialkaufhäuser der AWO-Tochter freuen sich auf Adventsstöberer. Käuferinnen und Käufer tun zusätzlich Gutes: Sie tragen zur Finanzierung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen und zuvor langzeitarbeitslose Menschen bei. Und wer noch das passende Outfit für die Festtage sucht, wird hier ebenso fündig: Vom Markenanzug, aktuellen Kostümen bis hin zum Weihnachtsmann-Dress. Die Änderungsschneiderei in der Stöberei Kamen sorgt auch für den passgenauen Dress nach individuellem Maß und Wunsch. Die Stöbereien haben auch samstags geöffnet.

Die Standorte und Öffnungszeiten finden Interessierte hier: <https://www.dasdies.de/standorte>